



DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde

GERASDORF bei Wien

12. JAHRGANG

APRIL 1978

40. STÜCK

Liebe Gemeindebürger!

In der Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar 1978 wurde die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für das Volksbildungshaus Oberlisse und für den Ausbau des Volksheimes in Kapellerfeld an die Firma Löschner & Helmer beschlossen. Damit hat eine alteingesessene Firma aus Seyring diese beiden Großaufträge erhalten. Die Finanzierung beider Vorhaben ist im Budget 1978 vorgesehen, wobei für das Volksbildungshaus Oberlisse ein Betrag von S 4.000.000.— und für den Ausbau des Volksheimes Kapellerfeld, in welchem auch ein Hortbetrieb vorgesehen ist, ein Betrag von S 2.000.000.— vorgesehen wurde. Baubeginn für beide Vorhaben ist der 3. April 1978, die Bauzeit, ebenfalls für beide Vorhaben, wurde mit zwölf Monaten festgelegt.

Außerdem wurde der Bau eines Clubgebäudes bei den Tennisanlagen im Sportzentrum Gerasdorf beschlossen und Herr Architekt Dipl.-Ing. Prof. Hartl mit der Ausschreibung und Bauaufsicht beauftragt.

Schließlich wurde vom Gemeinderat auch noch der Bau einer Aufbahrungshalle für den Friedhof Seyring beschlossen. Der Bau eines neuen Amtsgebäudes befindet sich derzeit noch im Planungsstadium, doch dürften in Kürze diesbezügliche Pläne dem Gemeinderat zur Begutachtung und Beschlußfassung vorgelegt werden. Mit dem Bau der Rettungsstelle wurde im Jänner begonnen und dem Baufortschritt nach zu schließen dürfte die Bauvollendungsfrist — 1. November 1978 — auch eingehalten werden können.

Liebe Gemeindebürger, Sie können auf Grund der von mir aufgezählten Bauvorhaben ermessen, wie groß die Leistungen der Gemeinde allein schon auf dem Gebiet des Bauwesens sind. Dazu kommen noch die Kanalbauarbeiten, welche derzeit mit drei Bautrupps durchgeführt werden. Sicher werden dadurch Verkehr und Geschäftsleben stark in Mitleidenschaft gezogen. Ich ersuche die in den Baubereichen Wohnenden um Verständnis für die derzeitige Situation und kann versichern, daß sofort nach Abschluß der noch notwendigen Arbeiten mit der Herstellung von Fahrbahnen, Gehsteigen und Parkstreifen sowie Grünanlagen begonnen wird. Auch hierfür sind im Budget 1978 Mittel vorgesehen worden. Ein diesbezüglicher Ausbauplan liegt für die Hauptstraße bereits vor.

Auch der weitere Ausbau der Wasserversorgungsanlagen in den verschiedenen Ortsteilen schreitet zügig voran. So sind die Anlagen im Industriegebiet Süd schon so weit durchgeführt worden, daß demnächst

die Wasserversorgung durch die öffentliche Wasserleitung möglich ist. Auch in den neu erschlossenen Wohngebieten zwischen Süßenbrunner Straße und Bahnstraße, in Seyring zwischen Bahnstraße und Holma-
weg und in der Oberlisse am Gemeindeweg, sind die Installationsarbeiten bereits in Ausführung.

Es sind außerdem für 1978 auch noch eine Reihe von Straßenbaumaßnahmen sowie die Herstellung von Gehsteigen in den verschiedenen Ortsteilen vorgesehen.

Alles zusammen gesehen sind die Leistungen der Gemeinde für das Jahr 1978 besonders hoch vorge-
sehen. Dadurch leistet unsere Gemeinde aber auch einen Beitrag zur Arbeitsplatzbeschaffung und zur Sicher-
ung von Arbeitsplätzen.

Selbstverständlich könnte ich noch eine Reihe kleinerer Vorhaben aufzählen, doch glaube ich, daß
sich dies im Augenblick erübrigt. Eines möchte ich jedoch trotzdem noch anführen, und zwar den Ausbau und
die Elektrifizierung der Strecke Breitenlee—Wolkersdorf für den Schnellbahnbetrieb. Auf Grund mehrerer Be-
sprechungen und Begehungen mit Gemeinderäten und maßgeblichen Herren der ÖBB konnte das Ergebnis
dem Gemeinderat zur Beschlußfassung und damit der ÖBB zur weiteren Planung für den Ausbau vorgelegt
werden. Wir hoffen, daß nunmehr rasch mit dem Ausbau durch die ÖBB begonnen wird, damit Gerasdorf,
Kapellerfeld und Seyring Schnellbahnanlüsse und dadurch wesentlich bessere Verkehrsverbindungen er-
halten werden.

Abschließend möchte ich noch auf einige wichtige Mitteilungen im Inneren dieses Blattes hinweisen
und ersuche die Bevölkerung, diese zu beachten und einzuhalten.

Der Bürgermeister

Leopold Hallas

MITTEILUNGEN

Lärmschutzverordnung und Verordnung über Umweltschutz

Mit 1. Mai 1976 ist die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. März 1976 beschlossene Lärmschutz-
verordnung und Verordnung über Umweltschutz in Kraft getreten.

Auf Punkt 2 der Lärmschutzverordnung wird besonders hingewiesen:

„Lärmerzeugende Maschinen, wie z. B. Motorrasenmäher, Kreissägen, Kettensägen und Baumaschinen
dürfen in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr nicht betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen dürfen Kreissägen,
Kettensägen und Motormäher überhaupt nicht betrieben werden.“

Gemäß Punkt 5 der Verordnung über Umweltschutz ist „das Abbrennen von Laub, Zweigen und anderem
Unrat während der warmen Jahreszeit, d. i. vom 1. April bis 30. September, und an Sonn- und Feiertagen
während des ganzen Jahres verboten.“

Auch auf diese Bestimmung wird neuerlich hingewiesen!

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Mistelbach – Ortsstelle Gerasdorf

Das Rote Kreuz Gerasdorf gestattet sich mitzuteilen, daß am Sonntag, dem 4. Juni 1978, der 3. Volkswandertag veranstaltet wird. Wir möchten hiemit alle Wanderfreunde höflichst einladen mitzumachen. Nähere Einzelheiten bitten wir Sie unseren Anschlägen sowie den Prospekten zu entnehmen.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, daß für Mitte Juni 1978 wieder eine Blutspendeaktion vorgesehen ist. Wir ersuchen Sie, sich daran zahlreich zu beteiligen, um mit diesen Blutkonserven Verunglückten das Leben zu retten. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.

DIE EINSATZLEITUNG

Anmeldungen zum Besuch der Kindergärten

Alle Eltern, die den Wunsch haben, ihr Kind in den Kindergarten gehen zu lassen, werden gebeten, in dem zuständigen Kindergarten die Anmeldung der Kinder bis spätestens 28. April 1978 vorzunehmen. Zur Anmeldung sind Geburtsurkunde, Meldezettel und Impfzeugnisse der Kinder mitzubringen. Das Kind muß das 3. Lebensjahr vollendet haben. Nähere Auskünfte über Kosten und Betriebszeit erteilen die Kindergartenleiterinnen.

Stadtwerke – Gaswerke

„Nach Abschluß der Kanalisationsarbeiten in den Straßenzügen Hauptstraße, Peter-Paul-Straße, Florianistraße, Kirchengasse, Kapellerfeldstraße, Stammersdorfer Straße, Gerasdorfer Straße (von der Illgasse bis zur Johann-Kaller-Gasse) sowie der Bahnstraße, erfolgt in den Jahren 1978 und 1979 die Instandsetzung bzw. Neuherstellung der Fahrbahndecken. Angesichts der von den bauausführenden Firmen zu leistenden Haftpflicht wird in den nächsten Jahren weder die Verstärkung noch die Auswechslung oder Neuherstellung von Gasanschlüssen möglich sein.

Die Wiener Stadtwerke-Gaswerke empfehlen daher, sich gegebenenfalls rechtzeitig mit ihrer zuständigen technischen Dienststelle in Wien 20, Denisgasse 39, entweder schriftlich oder unter der Rufnummer 0222/33 35 21 — Klappe 15 telefonisch ins Einvernehmen zu setzen.“

Plan für die Entrümpelung

10. April bis 11. April	12 Uhr	Kapellerfeld
11. April	ab 13 Uhr	Gerasdorf Ort
12. April	von 7 bis 12 Uhr	Seyring
12. April	ab 13 Uhr	Föhrenhain
13. April bis 14. April		Oberlisse

Die Bevölkerung wird ersucht, das abzuführende Material an den vorgesehenen Tagen bereits um 7 Uhr herauszugeben. Bauschutt sowie besonders schwere Gegenstände können nicht mitgenommen werden.

Müllabfuhr-Plan

3. April bis 6. Juli 1978

Zone A Gerasdorf / Ort

Bahnstraße, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Felix-Göschl-Gasse, Florianigasse, Friedhofsgasse, Halblehengasse, Hauptstraße, Hofgasse, Johann-Böhm-Gasse, Kapellerfelder Straße, Kirchengasse, Leopoldauer Straße, Leopold-Kuntschak-Gasse, Lorenz-Steiner-Gasse, Nordgasse, Peter-Paul-Straße, Raimund-Kraus-Gasse, Scheunenviertel, Süßenbrunner Straße, Verbindungsgasse, Seyringer Straße, Ostbahngasse, Sparkassagasse, Schmidgasse, Lagerhaus, Fa. Rütgers, Fabriksgasse und Stammersdorfer Straße ab Kreuzung bis Hausnummer 422 und 491.

Montag	10. 4.	Montag	24. 4.	Montag	8. 5.	Montag	22. 5.
Montag	5. 6.	Montag	19. 6.	Montag	3. 7.		

Zone B Gerasdorf / Oberlisse

B / 1

Stammersdorfer Straße, Johann-Kaller-Gasse, Dr.-J.-Piringer-Gasse, Wienerweg, Jägerweg, Schillerweg, Anzengruberweg, Hoffmannweg, Andreas-Hofer-Weg, Schönherrweg, Raimundweg, Heldenweg, Grillparzerweg, Illgasse, Girardiweg, Gerasdorfer Straße, Blumenweg, Lenauweg, Leharweg.

Dienstag	11. 4.	Dienstag	25. 4.	Dienstag	9. 5.	Dienstag	23. 5.
Dienstag	6. 6.	Dienstag	20. 6.	Dienstag	4. 7.		

B / 2

Stammersdorfer Straße, Goetheweg, Mozartweg, Lindenweg, Haydnweg, Beethovenweg, Schubertweg, Sänckerknabenweg, Roseggerweg, Straußweg, Lannerweg.

Mittwoch	12. 4.	Mittwoch	26. 4.	Mittwoch	10. 5.	Mittwoch	24. 5.
Mittwoch	7. 6.	Mittwoch	21. 6.	Mittwoch	5. 7.		

B / 3

Stammersdorfer Straße, Brahmsweg, Nestroyweg, Suengweg, Brehmweg, Rosenweg, Beerenweg, Scheiterweg, Kantweg, Auerbachweg, Löschnigweg, Predigtstuhlweg, Schanzenweg, Schulgasse, Gemeindeweg.

Donnerstag	13. 4.	Donnerstag	27. 4.	Donnerstag	11. 5.	Freitag	26. 5.
Donnerstag	8. 6.	Donnerstag	22. 6.	Donnerstag	6. 7.		

Zone C Kapellerfeld — Seyring — Föhrenhain

C / 1

Westgasse, Nelkengasse, Anton-Bruckner-Gasse, Tulpengasse, Friedensgasse, Bachgasse Wiesengasse / westlich der Bahn, Sonnwendgasse, Föhrengasse, Wiener Straße, Mittelgasse, Waldgasse, Brunnengasse, Gartengasse, Schillergasse, Rosengasse bis Sonnwendgasse, Vereinsgasse, Kantgasse, Haydngasse bis Mittelgasse.

Montag	3. 4.	Montag	17. 4.	Dienstag	2. 5.	Montag	16. 5.
Montag	29. 5.	Montag	12. 6.	Montag	26. 6.		

C / 2

Haydngasse ab Mittelgasse, Feldgasse, Wiesengasse, Bachgasse und Friedensgasse / östlich der Bahn, Jupitergasse, Blumengasse, Blütengasse, Lenaugasse, Wächterhaus, Rosengasse ab Sonnwendgasse, Berta-von-Suttner-Gasse.

Seyring I

Bahnstraße, Halbgasse, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Industriestraße, Funkmeßstelle, Obersdorfer Straße, Pfarramt, Linke Dorfstraße, Rechte Dorfstraße, Hofwieselgasse, Wiener Straße, Hauptstraße, Gartengasse, Hofgasse, Schloßgasse.

Dienstag	4. 4.	Dienstag	18. 4.	Mittwoch	3. 5.	Mittwoch	17. 5.
Dienstag	30. 5.	Dienstag	13. 6.	Dienstag	27. 6.		

C / 3

Seyring II

Halbgasse, Bahnstraße, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Industriestraße, Siedlung Föhrenhain komplett, Brünner Straße, Fa. Freund, Fa. Bachschwöllner, Fa. Löschner & Helmer, Fa. Haas, Fa. Fröhlich, Fa. Leithäusl, Weichselgarten.

Mittwoch	5. 4.	Mittwoch	19. 4.	Freitag	5. 5.	Donnerstag	18. 5.
Mittwoch	31. 5.	Mittwoch	14. 6.	Mittwoch	28. 6.		

D / 1

Erholungsanlagen

Erholungsgebiet ESV 40, Kirchenlucke, Seeweg-Schmatelkateich.

Donnerstag	6. 4.	Donnerstag	20. 4.	Samstag	6. 5.	Freitag	19. 5.
Donnerstag	1. 6.	Donnerstag	15. 6.	Donnerstag	29. 6.		

Achtung Hundebesitzer!

Auf Grund verschiedener Vorkommnisse werden die Hundebesitzer aufgefordert, ihre Tiere nicht unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen herumlaufen zu lassen.

In diesem Zusammenhang darf auf einige diesbezügliche gesetzliche Bestimmungen hingewiesen werden:

Gemäß § 92 (2) StVO haben die Besitzer von Hunden dafür zu sorgen, daß diese die Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigen. Eine Warnungstafel mit der Aufschrift „Achtung bissiger Hund“ schützt keineswegs vor eventuellen Ersatzansprüchen, die ein Verletzter mittels zivilrechtlicher Klage an den Tierbesitzer zu stellen berechtigt ist.

Nach § 64 Abs. 2 lit. b des NÖ. Jagdgesetzes sind die Jagdaufseher berechtigt und verpflichtet, wilde Hunde und Katzen zu töten. Die gleichen Befugnisse stehen dem Jagdausübungsberechtigten und den von ihm Ermächtigten zu. Den Eigentümern der nach Maßgabe dieser Vorschriften getöteten Hunde und Katzen gebührt kein Schadenersatz.

Außerdem wird darauf verwiesen, daß dem Tierbesitzer bei einer Bißverletzung, die durch seinen Hund hervorgerufen wurde, große finanzielle Kosten erwachsen können (ärztl. Behandlung, Schutzimpfung, Verdienstentgang, tierärztliche Untersuchung, Ersatz für beschädigte Kleidung usw.). Jede Bißverletzung eines Menschen ist sofort der zuständigen Gendarmerie- oder Polizeidienststelle anzuzeigen. Zur Anzeigeerstattung ist sowohl der Hundebesitzer als auch der Gebissene verpflichtet. Auch der behandelnde Arzt muß nach den Bestimmungen des Epidemiegesetzes 1950 die Anzeige erstatten. Bei jeder Anzeige wird außerdem ein gerichtliches Strafverfahren eingeleitet.

Aktion „Essen auf Rädern“

Die neueingeführte Aktion „Essen auf Rädern“ hat sich gut bewährt, sie wird aber noch viel zu wenig in Anspruch genommen. Es wird daher nochmals in Erinnerung gebracht, daß an Personen, die selbst nicht in der Lage sind, sich eine Mahlzeit zuzubereiten, in der Zeit von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertag) gegen Entrichtung des Selbstkostenpreises täglich eine warme Mahlzeit ins Haus zugestellt wird. Die Zustellung erfolgt im Einweggeschirr, das nach Benützung weggeworfen werden kann, wodurch das Abwaschen erspart wird. Der Preis beträgt derzeit für

Suppe und Hauptspeise S 25.—

Suppe, Hauptspeise und Nachspeise S 35.—

Der Betrag wird jeweils eine Woche im voraus vom Zustellungsorgan kassiert, alle weiteren Kosten (Geschirr, Zustellung usw.) werden von der Gemeinde getragen.

Das Geschirr wird in Warmhaltebehältern überbracht, welche bei der nächsten Zustellung wieder mitgenommen werden. Anmeldungen werden — soweit nicht bereits erfolgt — während der Amtsstunden im Gemeindeamt bei Fr. Pichler (Zimmer 4) entgegengenommen, welche auch gerne eventuelle Anfragen beantworten wird.

Aktion „Heimhilfe“

Die bereits angekündigte Aktion „Heimhilfe“ ist ebenfalls schon angelaufen. Es wird daher auch nochmals daran erinnert, daß durch diese Aktion älteren, alleinstehenden und erkrankten Menschen die Weiterführung des Haushaltes gewährleistet wird. Es können dabei Hilfen wie Einkaufen, Kochen, Bettenmachen, einfache Wartung der Wohnung, Betreuung von Familienangehörigen und Hilfen zur Körperpflege geleistet werden.

Nicht zum Aufgabenbereich der Heimhilfe gehören gründlich machen, Wäsche waschen und Gartenarbeiten.

Für den Einsatz der „Heimhilfe“ ist, je nach sozialen Verhältnissen, ein Beitrag zu leisten.

Anmeldungen für die Heimhilfe wie bei Aktion Essen auf Rädern.

Familienberatung

Die Allgemeine Sozial- und Familienberatungsstelle hält an jedem zweiten Montag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr in Gerasdorf bei Wien, Schulgasse 10, Beratungsstunden ab. Alle in den Beratungsstellen tätigen Personen sind zur strengsten Verschwiegenheit über die ihnen ausschließlich aus dieser Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen verpflichtet.

Aushilfsarbeiter

Die Gemeinde Gerasdorf bei Wien benötigt zur Durchführung diverser Arbeiten, wie Park- und Straßenpflege, Anpflanzen von Rasenflächen und Baumgruppen fallweise zwei bis drei Tage pro Woche Aushilfskräfte. Es werden nur gesunde Kräfte beschäftigt. Ein Anspruch auf Beschäftigung besteht nicht. Diesbezügliche Anfragen können mündlich oder telefonisch im Gemeindeamt Gerasdorf bei Wien während der Amtsstunden in der Zeit von 8 bis 12 Uhr erfolgen.

Meldegesetz

Der Bevölkerung werden nachstehend die wichtigsten Bestimmungen des Meldegesetzes 1972 (BGBl. Nr. 30/73) zur Kenntnis gebracht:

§ 3. (1) Wer in einer Wohnung Unterkunft nimmt, ist, sofern in diesem Bundesgesetz nicht anders bestimmt ist, innerhalb von drei Tagen bei der Meldebehörde anzumelden.

(2) Die Anmeldung erfolgt durch Übergabe der ausgefüllten Meldezettel. War der zu Meldende bereits bisher mittels Meldezettel im Bundesgebiet angemeldet, so hat der Meldepflichtige eine Bestätigung über die erfolgte Abmeldung oder, im Falle der Beibehaltung seiner bisherigen Unterkunft, eine Bestätigung über die aufrechte Anmeldung vorzulegen.

(3) Für jede anzumeldende Person ist die jeweils vorgeschriebene Anzahl von Meldezetteln auszufüllen.

(4) Die Meldebehörde hat die erfolgte Anmeldung durch Anbringung von Datum, Amtsstampiglie und Unterschrift eines Amtorgans auf den Meldezetteln zu vermerken. Zwei dieser Meldezettel sind dem Meldepflichtigen unverzüglich wieder auszufolgen.

(5) Gibt eine angemeldete Person ihre Unterkunft in einer Wohnung auf, so ist sie innerhalb von drei Tagen vor oder nach Aufgabe der Unterkunft bei der Meldebehörde abzumelden.

(6) Die Abmeldung erfolgt durch Übergabe der beiden dem Meldepflichtigen bei der Anmeldung ausgefolgten Meldezettel, auf denen die Ortsgemeinde der nächsten meldepflichtigen Unterkunft anzugeben ist.

(7) Die Meldebehörde hat die erfolgte Abmeldung durch Anbringung von Datum, Amtsstampiglie und Unterschrift eines Amtorgans auf den Meldezetteln zu vermerken. Einer dieser beiden Meldezettel ist dem Meldepflichtigen unverzüglich wieder auszufolgen.

Für nähere Auskünfte steht das Meldeamt der Gemeinde Gerasdorf bei Wien gerne zur Verfügung.

Aktion Tennisspieler

In der Zeit vom 1. April bis 20. April 1978 nimmt der Sportverein Gerasdorf, Sektion Tennis, Sitz im Gasthaus Frank, 2201 Gerasdorf, Hauptstraße 4, Anmeldungen zum Tennisspielen für 1978 entgegen. Nähere Auskünfte erteilt die Vereinsleitung.

Verlautbarungen

Bei der Gemeinde Gerasdorf bei Wien können noch gebrauchte, verzinkte Mülleimer — Inhalt 50 Liter — zum Preis von S 20.— pro Stück erworben werden. Diese eignen sich besonders zur trockenen Aufbewahrung von Streumitteln für die Wintermonate.

Arbeiterbücherei Oberlisse

Die Arbeiterbücherei Oberlisse ist während des Neubaus des Volksbildungshauses Oberlisse ab April 1978 in der Volksschule Gerasdorf, Schulgasse 10, untergebracht. Die Bücherei ist weiterhin an obiger Adresse jeden Samstag von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Es wird weiterhin um regen Besuch gebeten.

Achtung Müllabfuhr!

Es wird letztmalig darauf hingewiesen, daß überfüllte Mülleimer, deren Deckel nicht mehr geschlossen werden können, in Zukunft nicht mehr entleert werden!

Die Straße ist kein Spielplatz!

Aus gegebenem Anlaß werden nachstehend einige wichtige Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gebracht. Die Eltern werden gebeten ihre Kinder diesbezüglich zu belehren!

§ 88 StVO

(1) Auf der Fahrbahn sind Spiele jeder Art verboten!

(2) Spiele auf Gehsteigen oder Gehwegen und deren Befahren mit Rollschuhen, fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug und ähnlichen Bewegungsmitteln sind verboten, wenn hiedurch der Verkehr auf der Fahrbahn oder Fußgänger gefährdet oder behindert werden. Kinder müssen, wenn sie Gehsteige oder Gehwege mit den genannten Geräten befahren, überdies von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

(3) Es ist verboten, die Ordnung des Straßenverkehrs durch Werfen von Steinen, Schießen mit Schleudern, Auslösen von Knallpräparaten, Eisschleifen, Eisstockschießen, Blenden mit Spiegeln und ähnlichen Betätigungen zu stören oder Straßenbenutzer auf diese Weise zu belästigen.



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / (2)290

**Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.**

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle,
Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten :

Mo — Fr: 7—12, 13—16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da

FRISCHGEFLÜGEL

Frisch geschlachtete
Back-, Brathühner und Poularden
frische Enten, Gänse und Truthühner
fallweise

VOLLFRISCHE TRINKEIER

Lege- und Mastkücken

JUNGHENNEN

GEFLÜGELHOF

Schweinberger
BRÜTEREI

2201 GERASDORF
HAUPTSTRASSE 21
Telefon 02246 / 231

JALOUSIEN * KARNIESEN
ROLLOS * ROLLÄDEN
MARKISEN * FALTTÜREN

Teppiche — Tapeten — Vorhänge

BERATUNG — VERKAUF — MONTAGE



Rufen Sie

SCHAURAUUM
39 24 712

VORHANGLIFT

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78
BETRIEB: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain,
Joachimsthalergasse 32 — Telefon 0 22 46/89 234

Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 39 15 63



BAUMEISTER

LÖSCHNER & HELMER

HOCH-, STAHLBETON- UND INDUSTRIEBAU

1094 WIEN IX
ALSERBACHSTRASSE 5, TELEFON 34 56 01

WOLLE UND TEXTILWAREN ALLER ART

Elfriede Bartl

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 223

FERDINAND BREJCHA

BRENN- und BAUSTOFFE — SCHNITTHOLZ
SPRITZ- u. DÜNGEMITTEL — HOBELWERK

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 350
Tel. 02246 / 230

unabhängig
selbständig
leistungsfähig



VOLKSBANK

für den

MITTELSTAND

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 22
Tel. Nr. 02246/8144



KONRAD PRANTL

Transporte aller Art — Langholztransporte
Deichgräberei — Müllabfuhr

2201 Gerasdorf, Bahnstraße 34
Tel. 0 22 46 / 216

FENSTER UND TÜREN NACH MASS
MÖBELFACHGESCHÄFT

TISCHLEREI KARL GOTTFRIED

2201 GERASDORF, GERASDORFER STR. 231
Tel. 02246 / 24 33

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 0 22 46 / 425

TAPETEN FARBEN
PARFÜMERIE

MIKISEK

IHRE

GELDGESCHÄFTE

BESTENS ERLEDIGT

DURCH IHRE

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

MIT

ZWEIGSTELLEN IN

GERASDORF,
KAPELLERFELD UND
SEYRING

Sand- u. Schottergrube
Transport-Unternehmen
sowie Erdarbeiten jeder Art
(Aushub- oder Planierungsarbeiten)

Emmerich Rögner

Obersdorf, Hauptstraße 31, Tel. 0 22 45 / 435
2120 Wolkersdorf, NÖ.

SELBSTBAUMÖBEL
Bastlerbedarf Baustoffe
Garten-, Haus- und Küchengeräte

Karl Göschelbauer

2201 GERASDORF, Lindenweg 1
Tel. 0222/39 16 83 02246/587